

ZUR SERIALISIERUNG DES FINITUMS NEUHOCHDEUTSCHER NEBENSATZPRÄDIKATE

Mihály Harsányi

1. Zielsetzung

Der vorliegende Beitrag setzt sich zum Ziel, die Variationsbreite des Nebensatzfinitums in der Schreibsprache von Halle (Saale) diachronisch darzustellen. Zeitlich beschränkt sich die Untersuchung auf die neuhochdeutsche Periode.

Um über die Serialisierung des Finitums stichhaltige Aussagen machen zu können, müssen vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Positionstypen des Finitums können in Nebensatzprädikaten belegt werden?
- Wie hoch ist der Anteil der einzelnen Stellungsvarianten des finiten Verbs?
- Was für ein Entwicklungsbild kann über die Struktur dreigliedriger Nebensatzprädikate im Laufe der neuhochdeutschen Zeit nachgezeichnet werden?
- Mit welchen Faktoren hängt das unterschiedliche Stellungsverhalten des Finitums zusammen?

2. Korpus und Methode

Als Datenbasis für die Wortstellungsuntersuchung diente ein Textkorpus, das aus 140 gedruckten Texten bestand (vgl. Tabelle 1).

Zahl der Quellen	Seitenzahl	Zahl der Belege
140	8200	2766

Tabelle 1: Statistische Angaben zum Korpus

Die Textgrundlage bildeten u. a. populärwissenschaftliche Texte, historische, pädagogische und moralische Schriften, Nekrologe, Segens- und Lobsprüche, Gebrauchstexte, Berichte, Verordnungen, juristische, medizinische und chemische Fachtexte, kulturhistorische Darstellungen, theologische Abhandlungen sowie philosophische Schriften. Der Umfang des zugrunde gelegten Korpus beträgt ca. 8200 Seiten. In dem Textmaterial konnten 2766 Belege für dreigliedrige Nebensatzprädikate gefunden werden.

Das Analyseverfahren basierte auf einer statistisch-empirischen Methode. Die Texte wurden auf Grund ihrer Entstehungszeit in sechs Gruppen eingeteilt.

Untersuchungsperioden
I: 1577–1647
II: 1650–1708
III: 1710–1765
IV: 1770–1829
V: 1830–1889
VI: 1890–1950

Tabelle 2: Darstellung der einzelnen Untersuchungsperioden

Die einzelnen Perioden, die als synchrone Querschnitte aufgefasst wurden, umspannen die Zeit von ca. zwei Generationen (vgl. Tabelle 2). Die wesentlich längere erste (eigentlich noch frühneuhochdeutsche) Periode ist als Kontrollperiode gemeint und wurde mit dem Ziel in die Untersuchung miteinbezogen, um die Richtung der Entwicklung eindeutig zu machen. Die in den Quellen belegten Prädikate wurden zunächst nach der Position des Finitums im Vergleich zu den infiniten Konstituenten (Voranstellung, Zwischenstellung, Nachstellung, bzw. Weglassung) analysiert. Im letzten Schritt wurde der Befund nach Prädikatskomplexen gruppiert und die Häufigkeit der einzelnen Positionstypen festgestellt.

Bei der Klassifizierung der Prädikatskomplexe wurden formale und semantische Faktoren miteinander kombiniert. Die infiniten Konstituenten der Prädikate wurden vorwiegend nach ihrer grammatischen Form klassifiziert, d. h., ob es sich dabei um einen Infinitiv (z. B. *wird **machen können***) oder ein Partizip (z. B. *ist **gemacht** worden*) handelt. Bei der Subklassifizierung der Personalformen wurden semantische Faktoren berücksichtigt. Eine entsprechende Untergliederung der finiten Verben könnte folgendermaßen aussehen:

Finitum von <i>sein</i> :	<i>ist gemacht worden</i>
Finitum von <i>haben</i> :	<i>hat machen lassen</i>
Finitum von <i>werden</i> :	<i>wird machen können</i>
Finitum eines Modalverbs:	<i>soll gemacht werden</i>

Wenn formal-grammatische und semantische Kriterien auf die dreigliedrigen Prädikatssyntagmen gleichzeitig angewendet werden, kommt man auf folgendes Schema (vgl. Hård 1981: 7 f.):

- 1 Finitum von *sein* + *worden* + Partizip II:
z. B. *übertragen worden ist* (Pantz 1752: 40);
- 2 Finitum von *werden* + Infinitiv + Partizip II:
z. B. *verborgen seyn werde* (Unterricht 1702: 19);
- 3 Finitum eines Modalverbs + Infinitiv + Partizip II:
z. B. *kann gesaget werden* (Gedancken 1740: 12);
- 4 Finitum von *haben* + „Ersatzinfinitiv“ + Infinitiv:
z. B. *hatte bauen lassen* (Ehre 1701: 5);
- 5a Finitum von *werden* + Infinitiv eines Modalverbs + Infinitiv:
z. B. *wird brauchen können* (Proiect 1702: 8);
- 5b Finitum von *werden* + zwei nicht modale Infinitive:
z. B. *werde wiederfahren lassen* (Callenberg 1733: 34);
- 6a Finitum eines Modalverbs + Infinitiv eines Modalverbs + Infinitiv:
z. B. *solte bestehen können* (Thomasius 1720: 70);
- 6b Finitum eines Modalverbs + zwei nicht modale Infinitive:
z. B. *wolle sein lassen* (Ehre 1701:12).

Die Verteilung der Belege auf die einzelnen dreigliedrigen Prädikatstypen ist sehr ungleichmäßig (vgl. Tabelle 3). Die zahlenmäßig stärksten Gruppen bilden eindeutig die Komplexe 3 (vom Typ *kann gesaget werden*) und 1 (*übertragen worden ist*), während die Vorkommenshäufigkeit der Typen 6a (*solte bestehen können*), 5b (*werde wiederfahren lassen*) und 5a (*wird brauchen können*) gering ist.

Komplex	1	2	3	4	5a	5b	6a	6b	Σ
Belegzahl	930	147	1316	240	28	11	4	90	2766

Tabelle 3: Verteilung der Belege auf die einzelnen dreigliedrigen Prädikatskomplexe

3. Die Stellung des Finitums

Historisch gesehen waren im Nebensatz vier Positionstypen des Finitums möglich. Außer der heute üblichen Nachstellung und Voranstellung konnte die Personalform noch zwischen die infiniten Prädikatsteile gestellt werden und sogar weggelassen werden.

3.1 Verbindungen Finitum von *sein* + *worden/gewesen* + Partizip II (Komplex 1)

Komplex 1 ist der einzige Prädikatstyp, in dem alle möglichen Positionsvarianten des Finitums belegt werden konnten.

Positionsvarianten des Finitums; Beispiele:

Voranstellung:

dadurch die guten vorhabenden Anschläge / betreffend die Israelitische Kirche / seyn gehindert worden (Röber 1618: o. S.)

Zwischenstellung:

und wenn solches eingerrichtet wäre worden, hätte man gar nicht nöthig gehabt ... (Hoffmann 1708: 57)

Nachstellung:

weil sie von der Obrigkeit (...) abgeschafft worden sind (Abfertigung 1577: o. S.)

Weglassung:

welche in ihrem Anzuge durch einen unerhörten starcken Platz Regen abgehalten, und zertrennet worden. (Zeit=Beschreibung 1679: 65)

Komplex	Periode	Voranstellung		Zwischenstellung		Nachstellung		Weglassung	
1	I: 1577–1647	36	22 %	29	18 %	24	15 %	74	45 %
	II: 1650–1708	16	9 %	1	1 %	6	3 %	156	87 %
	III: 1710–1765	4	2 %			14	8 %	161	90 %
	IV: 1770–1829	3	2 %			111	76,5 %	31	21,4 %
	V: 1830–1889	2	1,6 %			105	86,1 %	15	12,3 %
	VI: 1890–1950	1	0,7 %			141	99,3 %		

Tabelle 4: Absolute und prozentuale Vorkommenshäufigkeit der einzelnen Positionstypen des Finitums im Komplex 1

Dieses breite Spektrum der Positionstypen bestand allerdings nur bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts. Während sich die Zwischenstellung nämlich in Periode I (1577–1647) noch mit 18 % behauptete, findet sie sich in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts nur noch mit Zufallshäufigkeit, und nach 1710 kommt sie im Korpus nicht mehr vor (vgl. Tabelle 4).

Die Weglassung des Finitums stellt bis zum Ende der dritten Untersuchungsperiode die häufigste Stellungsvariante dar. In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts steigt ihre Vorkommenshäufigkeit sprunghaft, bis sie im Zeitraum 1710–1765 die hohe Frequenz von 90 % erreicht. Danach verliert die

Weglassung die führende Position, sie ist aber immerhin mit gewisser Häufigkeit zu finden. Ab 1890 kann die Eliminierung in den Quellen nicht mehr belegt werden. Von ihrem Schwund profitiert die Nachstellung.

Die Zahl der Belege mit vorangestellter Personalform nimmt im Verlauf des 17. Jahrhunderts ständig ab, und seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts spielt dieser Stellungstyp im Komplex 1 nur noch eine unbedeutende Rolle.

Das Finitum den infiniten Prädikatsteilen nachzustellen, war schon in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts eine echte Alternative, aber bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts spielte die Nachstellung eine eher marginale Rolle. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist ihre Frequenz immer noch zu niedrig, aber hinter der eindeutig dominierenden Ellipse ist das nachgestellte Finitum immerhin die zweithäufigste Variante. Von einem richtigen Vorstoß der Nachstellung können wir erst ab 1770 sprechen. Ihr Anteil steigt bis 1950 kontinuierlich und bis zur letzten Untersuchungsperiode ist das Nachstellungsprinzip (das Finitum steht rechts von den infiniten Konstituenten des Prädikats) in diesem Prädikatstyp so gut wie verwirklicht.

3.2 Verbindungen Finitum + Infinitiv + Partizip II (Komplexe 2 und 3)

Positionsvarianten des Finitums; Beispiele:

Voranstellung:

ob auch das Alter und andere Zufälle etwa die letztere Zeit seines Lebens an Amptsverrichtungen und der Scherffe des Judicij was möchten gehindert haben (Merck 1629: o. S.)

Zwischenstellung:

das (...) nach Mosis gesetze die Menschen verdampt sollen werden (Grewel 1597: 30)

Nachstellung:

daß auch das geringste Aergernüß denen Kindern gegeben / vor dem Angesichte des Herrn nicht verborgen seyn werde (Unterricht 1702: 19)

Im Komplex 2 ist die Situation viel eindeutiger als im Typ 1 (vgl. Tabelle 4 und 5). Hier kann anhand der Belege eine Konkurrenz nur zwischen der Voranstellung und der Nachstellung registriert werden. Im Anteil der beiden Stellungstypen lässt sich bis zum Ende der dritten Periode keine deutliche Veränderung erkennen, das vorangestellte Finitum dominiert mit einer Vorkommenshäufigkeit von 64–70 % klar. Zu einer markanten Wandlung zugunsten der Nachstellung kommt es dann – genauso wie bei Komplex 1 – nach 1770. In der ersten Hälfte des 20. Jh. können nur noch nachgestellte Personalformen belegt werden.

Im Komplex 3 (vgl. Tabelle 5) gibt es anfangs ein ziemlich ausgewogenes Verhältnis zwischen Voranstellung und Nachstellung des finiten Verbs, der Anteil der Voranstellung ist jedoch etwas größer. Nach einer vorübergehenden Verstärkung der vorangestellten Personalform kann bereits am Anfang des 18.

Jahrhunderts der energische Vorstoß und die eindeutige Dominanz der Nachstellung festgestellt werden. In Periode VI kommt Voranstellung nur noch ausnahmsweise vor.

Komplex	Periode	Voranstellung		Zwischenstellung		Nachstellung	
2	I: 1577–1647	7	64 %			4	36 %
	II: 1650–1708	15	79 %			4	21 %
	III: 1710–1765	16	70 %			7	30 %
	IV: 1770–1829	9	27,3 %			24	72,7 %
	V: 1830–1889	2	6,9 %			27	93,1 %
	VI: 1890–1950	-	-			32	100 %
3	I: 1577–1647	85	50 %	6	4 %	78	46 %
	II: 1650–1708	134	64 %	1	1 %	75	36 %
	III: 1710–1765	36	13 %	2	1 %	241	86 %
	IV: 1770–1829	9	4,9 %			175	95,1 %
	V: 1830–1889	19	9,9 %			172	90,1 %
	VI: 1890–1950	3	1,1 %			280	98,9 %

Tabelle 5: Absolute und prozentuale Vorkommenshäufigkeit der einzelnen Positionstypen des Finitums in den Komplexen 2 und 3

Aus der Tabelle geht hervor, dass die Zwischenstellung im Komplex 3 eine eher unbedeutende Rolle spielt (vgl. Tabelle 5). Sie verschwindet um die Mitte des 18. Jh.

3.3 Verbindungen Finitum von *haben* + „Ersatzinfinitiv“ + Infinitiv (Komplex 4)

Positionsvarianten des Finitums; Beispiele:

Voranstellung:

dass er solte in einem Cedern-Hause wohnen / welches er ihm hatte bauen lassen (Ehre 1701: 5)

Zwischenstellung:

*und das die Substanz ohne die Sünde (...) ewiglich **bestehen** hätte können* (Bedencken 1577: o. S.)

Weglassung:

*also daß er einen Anfang zu seiner öffentlichen Schuelarbeit wieder **machen können*** (Olearius 1650: 33)

Anhand des Belegmaterials kann im Komplex 4 bis 1770 eine weichende Tendenz der Voranstellung und – parallel dazu – eine steigende Tendenz der Weglassung registriert werden (vgl. Tabelle 6).

In der Periode I (1577–1647) herrscht noch die Voranstellung mit 73 % vor, bis 1765 kommt es aber zu einem fast ausgewogenen Verhältnis (55–45 %)

zwischen beiden Typen. Schon seit 1770 gilt hier die Regel: Wenn das infinite Feld im Nebensatz ein Modalverb oder *lassen* enthält, „rückt das Finitum ans linke Ende des Verbalkomplexes“ (Engel 1970: 37).

Komplex	Periode	Voranstellung		Zwischenstellung		Weglassung	
4	I: 1577–1647	47	73 %	3	5 %	14	22 %
	II: 1650–1708	33	67 %			16	33 %
	III: 1710–1765	12	55 %			10	45 %
	IV: 1770–1829	29	100 %				
	V: 1830–1889	40	100 %				
	VI: 1890–1950	36	100 %				

Tabelle 6: Absolute und prozentuale Vorkommenshäufigkeit der einzelnen Positionstypen des Finitums in dem Komplex 4

Außer der Voranstellung und der Ellipse konnte noch am Anfang des untersuchten Zeitraums die Existenz der Zwischenstellung nachgewiesen werden, deren Anteil jedoch nur bei 5 % lag.

3.4 Verbindungen Finitum + zwei Infinitive (Komplexe 5a, 5b, 6a, 6b)

Positionsvarianten des Finitums; Beispiele:

Voranstellung:

*weil er sonst nicht würde in Friede **leben können**, wenn er unruhige Gemüther liebete* (Thomasius: 92)

Zwischenstellung:

*das sie etwas anders / in mündlicher Verhör darthun / und **furbringen werden können*** (Abfertigung: o. S.)

Nachstellung:

*daß er sich zu keiner Überzeugung **bringen lassen möchte*** (Callenberg: 12)

In den Komplexen 5a, 5b und 6a wird die Personalform – von zwei Belegen in Komplex 5a abgesehen – den infiniten Prädikatsteilen normalerweise vorangestellt (vgl. Tabelle 7). Das gilt auch für den Typ 5b, nur mit dem Unterschied, dass sich hier eine Normverschiebung zugunsten der Voranstellung anbahnt.

In unserem Korpus scheint der Typ Finitum eines Modalverbs + zwei nicht modale Infinitive (Komplex 6b) die Einbruchsstelle der nachgestellten Personalform zu sein. Bis auf eine Periode überwiegt diese Positionsvariante. Von der Unsicherheit bzw. dem schwankenden Normbewusstsein der Sprachbenützer zeugt die Tatsache, dass die vorangestellte Personalform 1650–1708 vorübergehend die Oberhand gewinnt.

Zusammenfassend lässt sich zum Stellungsverhalten des Finitums Folgendes sagen:

In der Schreibsprache von Halle macht sich in der neuhochdeutschen Periode eine immer stärker werdende Tendenz zum Vordringen der Nachstellung des Finitums bemerkbar. Die Verwirklichung des Nachstellungsprinzips vollzieht sich in den unterschiedlichen Prädikatskomplexen in verschiedenen Etappen. Wie wir gesehen haben, gibt es Verbkomplexe, die der Nachstellungstendenz trotzen.

Komplex	Periode	Voranstellung	Zwischenstellung	Nachstellung
5a	I: 1577–1647	3	2	
	II: 1650–1708	9		
	III: 1710–1765	5		
	IV: 1770–1829	6		
	V: 1830–1889	2		
	VI: 1890–1950	1		
5b	I: 1577–1647	1		
	III: 1710–1765	2		
	V: 1830–1889	1		2
	VI: 1890–1950			5
6a	II: 1650–1708	1		
	III: 1710–1765	1		
	IV: 1770–1829			
	V: 1830–1889	1		
	VI: 1890–1950	1		
6b	I: 1577–1647	9		17
	II: 1650–1708	9		
	III: 1710–1765	4		8
	IV: 1770–1829	5		14
	V: 1830–1889	3		5
	VI: 1890–1950			16

Tabelle 7: Absolute Vorkommenshäufigkeit der einzelnen Positionstypen des Finitums in den Komplexen 5a, 5b, 6a und 6b

Härd stellt historisch folgende Faktoren fest, die einen Einfluss auf die Stellung des Finitums ausgeübt haben bzw. noch heute ausüben (Härd 1981: 168 f.):

- 1) Die grammatische Form der infiniten Konstituenten: Aus Infinitiven bestehende infinite Felder widerstreben der Nachstellung der Personalform;
- 2) Der Bedeutungsgehalt der Hilfsverben: Die semantisch gewichtigeren Modalverben tendieren, ob in finiter oder infiniten Funktion, zur letzten Stelle im Verbkomplex.

Unsere Ergebnisse bestätigen die Wirksamkeit dieser Faktoren.

Die Reihenfolge der Elemente im gesamten Verbkomplex wird von Härd mit dem 'Prinzip der strukturellen Äquivalenz' erklärt. Diesem Prinzip liegt die Erkenntnis zugrunde, dass zweigliedrige Nebensatzprädikate mit den infiniten Feldern dreigliedriger Prädikate, dreigliedrige Nebensatzprädikate mit den infiniten Feldern viergliedriger Prädikate, usw., strukturell zusammenhängen (vgl. Härd 1981: 65), wobei die Struktur des jeweiligen Nebensatzprädikats primär ist (vgl. ebd.: 175). Daraus folgt (ebd.: 175 f.):

Der syntaktische Aufbau eines komplexen Nebensatzprädikats bleibt, wenn das Finitum durch Erweiterung des Komplexes ins infinite Feld übergeht, als infinite Struktur des erweiterten Prädikats unverändert erhalten; vgl.

dass er		geholt	wird;	
		geholt	werden	darf;
	hat	geholt	werden	dürfen;
dass er			kommen	muss;
		hat	kommen	müssen;
	wird	haben	kommen	müssen

4. Zusammenfassung und Ausblick

Im vorliegenden Beitrag wurde der Versuch unternommen, die strukturelle Entwicklung des Finitums deutscher Nebensatzprädikate in der Drucksprache von Halle (Saale) für den Zeitraum von 1577–1950 darzustellen. Dabei konnten manche Thesen auf ihre Stichhaltigkeit überprüft werden. Die Untersuchung konnte bestätigen, dass die Art und der zeitliche Verlauf der Serialisierung des Finitums dreigliedriger Nebensatzprädikate in der neuhochdeutschen Zeit durch folgende Faktoren beeinflusst wurden:

- das Prinzip der ‚strukturellen Äquivalenz‘,
- die grammatische Form der infiniten Konstituenten (Partizip bzw. Infinitiv),
- der Bedeutungsgehalt der Hilfsverben (Modalverb oder *lassen*).

Um die strukturelle Entwicklung der Nebensatzprädikate genauer darstellen zu können, wäre m. E. ein Vergleich der gewonnenen Erkenntnisse mit empirischen Daten aus anderen Teilen des zusammenhängenden deutschen Sprachgebiets erforderlich.

5. Literatur

5.1. Quellen

Periode I (1577–1647)

- | | |
|-------------|---|
| Abfertigung | Abfertigung des Spangenbergischen Irrthums / Von der Erbsünde. Mit Kurtzer Erzelung / wie dieser Streit / in die Graffschaft Mansfeld komen ist. Halle, 1577 [o. S., rezipiert: 100 S.]. |
| Bedencken | Christliche / Und wohlgegründete Bedencken und Censurae Etlicher fürnemer / reiner Kirchen / der Augspurgischen Confession verwand über dem Streit von der Erbsünde / zwischen den Predigern / in der Graff / und Herrschaft Mansfeld. Halle, 1577 (Druck: Urban Gaubisch). |
| Berlich | Berlich, Georg 1647: Chortanthoced Asis Sacra oder Geistliche Hew-Blumen-Strewe Auß Esa. 40, V. 6 7. 8. Alles fleisch ist Hew, ... Bey Volckreicher Leichbestattung Des ... Valentini Heustrews ..., Welcher alda Anno 1647. den 25. April sanft und selig ... verschieden , und den 28. desselben zu dem Leichnam seiner vorangeschickten HaußEhre Christlich bey gesetzet worden In der Domkirche vorgestellet, und auf begehren uebergeben Durch Georgium Berlichium. Hall in Sachsen: Salfeld. |
| Ehre | Francke, August Hermann 1701: Der zur Ehre Gottes und des Nechsten Erbauung durch Verkündigung des Wortes, Gebet, und geistliche liebliche Lieder angewandte Krönungs-Tag Sr. Königl. Majestät Friederichs Königes in Preussen, ... welcher war der 18. Jan. 1701 ... Halle: Druckts Johann Grunert, Univers. Buchdr. |
| Gedenckring | Röber, Paul 1618: Gedenckring Menschlicher Sterblichkeit/ aus den 90. Psalmen; Herr/ lehre vns bedencken daß wir sterben müssen/ auff daß wir klug werden : Bey Adelicher Ansehnlicher Leichbestattung Des ... Christoph von Polschnitz/ Fürstlichen Magdeburgischen HoffJunckern/ Seeligen/ welcher den 18. Monatstag Martij ... verschieden/ vnd folgends den 20. Tag selbiges Monden/ in sein Ruhebettlein ist versetzt worden / Erkleret in der DomKirchen zu Hall Durch Paulum Roberum Wurcensem, Der H. Schrifft D. Fürstl. Magd Hoff-Predigern. Halle, Saale: Schmidt. |
| Grewel | Wider den Caluinischen Grewel der Verwüstung / In des Fürstenthumb Anhalts Kirchen neulich mit gewalt eingesetzt, Treuherzige Warnung und Bericht / Iohannis Olearii. Halle, 1597. |

- Koch Koch, Georg 1635: Himlische LebensKron Des weiland WolEdlen/ Gestrengen/ Vesten Mannhafften Herrn Levin Ludwig Hahnen/ Churfürstl. Durchl. zu Sachsen wolbestalten Hauptmans des Keyserlichen freyen Weltlichen Stiffts Quedlinburgk/ etc. ... Christseligen Andenckens : Welche Seine WolEdle Gestrengigkeit/ als ein wolqualificirter geistlicher Kämpffer warhafftig empfangen / Bey deroselben abgelebten Cörpers ... Sepultur/ aus den 12. Vers des 1. Capitels in der Epistel S. Jacobi/ den 30. Junij 1635. in Seeburgischen Fleck-Kirchen demonstret Von Georgio Kochen/ dieser Zeit daselbsten Pastore. Hall in Sachsen: Schmied.
- Merck Merck, Andreas 1629: Raths= und Regenten Lob Oder Welchs doch die dinge seyn/ daher der Regenten= unnd Raths Stand billich hoch und in Ehren zu halten: Aus Salomons Worten Proverb 11, 15. Bey ansehnlicher/ Volkreicher Leichenbegängnis Des Weyland Ehrnvesten / Hoch Achtbarn und Hochweisen Herrn Philipp Brüchtings (Schied genand) Rathsmeisters und zur L. Frawen Kirch Vaters zu Hall (seligen). zur L. tings (Schied genand)nge seyn/ daher der Regenten= unnd Raths Stand billich hoch und in Ehren zu halteGedruckt zu Hall in Sachsen, bey Christoff Salfeldt.
- Montanor Montanor, Guido de 1623: Tesauro chymiatricus, Das ist, Lang verborgener Schatz der hochberühmten und herrlichsten Kunst Chymiae: Darinnen das überköstliche Kleinodt Menschlicher Gesundheit und verenderung der Metallen durch den Lapidem Vegetabilem, animale und minérale, wie auch allerhand andere außerlesene schöne particular Medicamenta aus selbst eigner Erfahrung beschrieben worden / Von dem hocherleuchten Philosopho Guidone Magno de Monte. Nun aber aus sonderbaren Ursachen Hermanni Condeisyani den Filiis Sapientiae zum bessern Unterricht eröffnet und an Tag geben. Hall in Sachsen: Schmied.
- Nicolai Eine Predigt von der Erbsünde. Wie man fur dieser zeit in Euangelischen Kirchen und Schulen / Und auch im Thal Mansfelt / dauon geleret und geprediget: Und wo von noch die stunde / daselbst der streit sey / Auch wie man zu Christlicher einigkeit kommen möge. Durch Cyriacum Nicolai. Halle, 1579.
- Ordnung Ordnung des Hochwürdigsten / Durchlauchtigsten / Hochgebornen Fürsten und Herrn / Herrn Christian Wilhelms / Postulirten Administratorm des Primat= und Ertzstiffts Magdeburg / Margrafen zu Brandenburg / in Preussen zu Sehn / Pommern der Cassuben / Wenden / auch in Schlesien zu Crossen und Jegerndorff Hertzogen / Burggrafen zu Nürnberg / und Fürsten zu Rügen / unsers gnedigsten Herrn. Halle, 1615.

- Rothen Eine Kurtze Leichpredigt / oder etliche wort des vierden Capitels im Buch der Weisheit / bey der Christlichen Begrebnis / des tugendsamen Jungfrewleins / Magdalenen / Des Achtbarn und Wolgelarten Herrn Magistri Johann Wittichs / Medici / Tochter. Durch M. Friedrich Rothen. Halle, 1578. (Druck: Urban Gaubisch).
- Röber Röber, Paul 1622: Hällische Landtages Predigten im Jahr Christi 1622 in welchen von Dreyerley Streit, guter und böser HoffEngel / Wie auch von Dreyfachen Kampff Christi Jesu mit dem Satan / sampt andern Puncten / gehandelt wird. Halle [rezipiert: 100 S.].
- Ruhm Röber, Martin 1615: Commendatio Conjugii, Das ist: Gebührlicher Ruhm vnd Lobspruch des heiligen Ehestandes / Bey Ehelicher Copulation vnd wehrenden Hochzeitlichen Ehrentagen / Herrn M. Pauli Röberi, ... als Bräutigams / Vnd Jungfraw Mariæ Hanin / ... als Braut / ... den 30. Augusti vnd 1. Septemb. im Jahr Christi 1614. ... fürgetragen / Von Martino Röbero ... Vnd Hermannno Crantzen Hall in Saxen: Krusecke; Bißmarck.
- Schreiben Stattliches / außführliches und gar bewegliches Schreiben Der löblichen Ritterschaft im Fürstenthumb Anhalt / so mit der Calvinischen Reformation nicht zu frieden / auff die unter J. F. G. Namen / Anno 1596 außgegangene Verantwortung. Mit einer Vorrede D. Johannis Olearii, Superintend: zu Halle. Halle, 1598.
- Trawermahl Röber, Paul 1616: Hälisch Trawermahl uber den todtlichen Abgang Des Weiland Hoch und Ehrwürdigen Edlen und gestrengen Herren Ludwigs von Lochau. Hall in Sachsen: Krusick.

Periode II (1650–1708)

- Anstalten Anstalten, Die Zu Verpflegung der Armen zu Glaucha an Halle gemacht sind: Wie sich solche befinden. Anno 1698. Halle, 1998 (= Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen 4).
- Brotuff Brotuff, Ernst 1679: Chronica von den Saltz=Bornen und erbauung der Stadt Hall an der Sala in Sachsen gelegen, Samt viel schönen selzamen kurtzen Historien und Geschichten, von den Sachsen, ihrem Königreiche, Lande, Hertzogtum, erlichen Grabschafft und dem Pfaltz Grafthum. Halle: Verlag Simon Joh. Hübners.
- Erbauung Francke, August Hermann 1694/1995: Einfältiger Unterricht, wie man die Heilige Schrift zu seiner wahren Erbauung lesen sollte. Nachwort von Helmut Obst (= Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen 2).

- Hoffmann Friedrich Hoffmanns Kurtze doch gründliche Beschreibung Des Saltz=Wercks in Halle / Dabey viele physicalische curiense qaestiones von dem Saltze / Ursprung der Saltz=Quellen / Unterscheid und Nutzen auch praeparation des Saltzes erleutert werden / Zum gemeinen Besten entworffen. Halle / In Verlegung des Waysen=Hauses, 1708.
- Neubauer Was bey Erbauung unsers Waysen-Hauses zu wissen nöthig sey. Der Fragekalalog Georg Heinrich Neubauers für die Hollandreise 1697. Vorwort von Jürgen Gröschl. Halle, 2003 (= Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen 9).
- Olearius Olearius, Gottfried 1650: Des himmlischen Weinstocks Fruchtbringender Reben Saft und Kraft : Aus des 15. Capitels des Evangelii Sanct Johannis fünften Gesetzlin Bey ... Leichbestattung Des ... Herrn Christiani Gueinzii, Phil. & Jcti. Des Gymnasii Hallensis, in die 23. Jahr Wohlverdienten Rectoris, Welcher am 3. Aprilis, dieses 1650. Jahrs, im 58. seines Alters selig entschlaffen. Vnd folgenden itztgedachten Monats, nach der in der Schuel-Kirchen gehaltenen Leich-Predigt ... beygesetzt worden / Auf begehren abgehandelt und in Druck gegeben Durch Gottfridum Olearium, der H. Schrift D. deren Stadt-Kirchen zu Hall Superintendenten Hall in Sachsen, gedruckt bey den Oelschläglichen Erben.
- Praetorius Himmlischer Comet=Stern / Welchen der erzürnete Höchste Gesamt=Richter abermahl ietzund in diesem Vor=Jahre Anno 1677. durch April über ein frisches gewisses Volck / zur Land=Plage / leider! verhänget hat / wegen Sündiger Verschuldigung. M. Johannes Praetorius, Halle: Melchior Oelschlegel.
- Privilegium Chur=Fürstlich=Brandenburgisches Privilegium über das Waysen=Hauß zu Glaucha an Halle. Anno 1698. Nachwort von Paul Raabe. Halle, 1998 (= Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen 5).
- Proiect Francke, August Hermann 1702/2002: Viertes Proiect des Collegii Orientalis Theologici. Nachwort von Brigitte Klosterberg, 2002 (= Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen 8).
- Richter Kurtzer und deutlicher Unterricht von dem Leibe und natürlichen Leben des Menschen. Von Christian Friedrich Richter. Halle, 1705.
- Schimpffer Kurtze Beschreibung Des dunckelen Cometen So Anno 1652 den 8. Decembr. erschienen / darauff gemeiniglich sonderliche Enderungen und Verwirrungen zu erfolgen pflüge. Berichtet durch Bartholomaeum Schimpfferum, Zu Halla in Sachsen der Medicinischen und Mathematischen Künste Liebhaber. Halle, 1652.

- Unterricht Kurtzer und einfältiger Unterricht / Wie Die Kinder zur wahren Gottseligkeit und Christlichen Klugheit anzuführen sind / ehemals Zu Betruf Christlicher Informatorum entworffen / und nun auff Begehren zum Druck gegeben von August Hermann Francken. Halle: In Verlegung des Waysen=Hauses, 1702.
- Zeit=Beschreibung Orts= und Zeit=Beschreibung der Stadt Hall in Sachsen / vermehret und biß an das itzt lauffende 1679. Jahr erweitert durch Gottfridum Olearium, D. Hall in Sachsen / in Verlag Simon Joh. Hübners. Gedruckt bey David Salfelden / Im Hof-Buchdr, 1679.

Periode III (1710–1765)

- Alberti Alberti, Michael 1740: Medicinische Betrachtung von den Kräften der Seelen: nach den Unterscheid des Leibes und dessen Natürlichen Gesundheit oder Krankheit, als eine Fortsetzung der Philosophischen Gedanken von dieser Untersuchung kürzlich entworffen. Halle im Magdeburgischen.
- Callenberg Joh. Heinr. Callenbergs Philos. Prof. P. Vortsetzung Seines Berichts Von einen Versuch Das arme Jüdische Volck Zur Erkänntniß der Christlichen Wahrheit anzuleiten Nebst einer Nachricht Von Einer Bemühung auch den Mohammedanern Mit einem heilsamen Unterricht zu dienen. Halle: ged. in der Buchdr. Des Jüdischen Instituti, 1733 [rezipiert: 55 S.].
- Canstein Carl Hildebrand Freiherr von Canstein 1710/1995: Ohnmassgeblicher Vorschlag wie Gottes Wort den Armen zur Erbauung um einen geringen Preiss in die Hände zu bringen / Hg.: Paul Raabe. Halle/S.: Verl. d. Franckeschen Stiftungen, 1995 (= Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen 3).
- Fabricius Fabricius, J. F. E. 1752: Vorrede. In: Nicolai, Gottlob Samuel (Hg.): Sammlung einiger Schriften der Gesellschaft der Freunde der Schönen Wissenschaften in Halle / mit e. Vorr. u. Anh. Halle: Kümmel, o. S.
- Fenzel Fenzel, F. J. 1752: [ohne Titel]. In: Nicolai, Gottlob Samuel (Hg.): Sammlung einiger Schriften der Gesellschaft der Freunde der Schönen Wissenschaften in Halle / mit e. Vorr. u. Anh. Halle: Kümmel, 7–30.
- Francke Francke, August Hermann 1711/1998: Was noch aufs künftige projectiret ist. Halle-Saale (= Kleine Texte der Franckeschen Stiftungen 6).
- Friderich Servis-Reglement für die Stadt Halle nach welchem ... von der daselbst neu etablirten Co^mmission das Servis- und

- Einquartierungs-Wesen tractiret werden soll. Halle: Grunnert. Unterzeichnet 1752 von Friderich.
- Gedancken Alberti, Michael 1740: Philosophische Gedancken von den Unterschied der Kräfte der Seelen nach den Unterscheid der Menschen / ... entworffen von Michael Alberti Halle im Magdeburgischen.
- Hommel Hommel, Ferdinand August 1740: Kurtze Anleitung, Gerichts-Acta geschickt zu extrahiren, zu referiren und eine Sententz darüber abzufassen / Ferdinand August Hommel. Halle i. Magdeb.: Fritsch.
- Ludewig Ludewig, Johann Peter von 1740: Huldigungs-Geschichte, wie solche am 2. August 1740 von der Stadt Halle und dem gesamten Saal-Creyße durch den ... verordneten Commissarium ... aufgenommen worden: nebst der von dem Königl. Commiss. gehaltenen Rede und .. andern nützlichen Beylagen. Halle: Fritsch.
- Ludovici Ludovici, Jacob Friedrich 1740: Einleitung zum Lehns-Proceß: Darinnen Von dem ordentlichen Lehn-Richter und denen annoch heut zu Tage an vielen Orten in Teutschland gebräuchlichen paribus curiae ... gehandelt ... ; Zum Anhang ist beygefüget Der Richtsteig über das Sächsische Land- und Lehnrecht ; Nebst nöthigen Registern Halle: Waysenhaus.
- Miller Miller, Johann Peter 1765: Die Hoffnung besserer Zeiten für die Schulen: eine Einladungsschrift. Halle: Gebauer.
- Nehring Johann Christian Nehrings nochmalige Vertheydigung derer Sibyllinischen Propheceyungen gegen die Einwürffe Gelehrter Männer welche solche für falsch erdichtet ausgeben. Halle im Magdeburgischen: in Verlegung der Neuen Buchhandlung, 1720 [rezipiert: 100 S.].
- Pantz Pantz, Johann Samuel 1752: Von einigen Ursachen warum die Dichtkunst im Heldengedicht. der Meßias, nicht allgemeinen Beyfall hat. In: Nicolai, Gottlob Samuel (Hg.): Sammlung einiger Schriften der Gesellschaft der Freunde der Schönen Wissenschaften in Halle / mit e. Vorr. u. Anh. Halle: Kümmel, 37–47.
- Rede Fenzel, F. J. 1752: Rede. Ob in der Sünde und dem Laster etwas schönes anzutreffen sey. In: Nicolai, Gottlob Samuel (Hg.): Sammlung einiger Schriften der Gesellschaft der Freunde der Schönen Wissenschaften in Halle / mit e. Vorr. u. Anh. Halle: Kümmel, 129–146.
- Richthoffen Richthoffen, J. D. W. 1752: Gedanken von dem Coffe und Spielhäusern. In: Nicolai, Gottlob Samuel (Hg.): Sammlung einiger Schriften der Gesellschaft der Freunde der Schönen

- Wissenschaften in Halle / mit e. Vorr. u. Anh. Halle: Kümmel, 76–84.
- Schüler Schüler, Johann August 1752: Betrachtung über die Großmuth. In: Nicolai, 90–105.
- Schütz Schütz, Gottfried 1765: Rede, welche bey feierlicher Confirmation des Hochwohlgebohrnen Herrn Herrn Karl Levin Friedrich von der Schulenburg am 15. April 1765 ... Halle: Hendel.
- Schwentzel D. Martini Lutheri Recht Evangelische Summa Des Christlichen Lebens, Über den Spruch I Timoth. I, v. 5. In einer Anno 1533 zu Dessau gehaltenen Predigt vorgestellter, Jetzo aber Aus den Viten Jenischen Theil Zur gemeinen Erbauung besonders gedruckt, Und mit einer Vorrede, Worinn die Frage: Ob und wie ferne der Glaube mit diesem Leben aufhören, oder auch noch in jenem Leben Platz haben werde? Kürztlich erörtert wird, herausgegeben von I O Ulrico Schwentzel. Halle im Magdeburgischen: Verlegts Johann Christian Hendel 1723.
- Thomasius Christian Thomasens, Königl. Preuß. Gemeimbten Raths, Directoris und Professoris Primarii der Friedrichs Universität wie auch der Juristen Facultät daselbst Ordinarii Von Der Kunst Vernünftig und Tugendhaft zu lieben, Als dem einntzigen Mittel zu einem glückseligen / galanten und vergnügten Leben zugelingen; Oder: Einleitung der Sitten=Lehre, Nebst einer Vorrede, In welcher unter andern der Verfertiger der curiösen Monatlichen Unterredungen freundlich erinnert und gegeben wird, von Sachen, die er nicht versteht, nicht zu urtheilen, und den Autorem dermaleins in Ruhe zu lassen. Halle: Gedruckt und verlegt von Christoph Salfelds Witwe und Erben. Anno 1720 [rezipiert: 100 S.]

Periode IV (1770–1829)

- Bogatzky Bogatzky, Carl Heinrich von 1771: Erbauliche Gedanken von der wahren Bekehrung eines Menschen zu Gott: und zwar solche I. Mit gründlicher Erkenntniß des natürlichen Elendes und Verderbens ... anfähet und II. Mit der Uebung des Glaubens fortgesetzt wird ... zum siebentenmal zum Druck überlassen von dem Auctore des güldnen Schatz-Kästleins. Halle: Waysenhaus.
- Darstellung Kurze Darstellung einiger Handwerks-Mißbräuche und Vorschläge, wie solche zu verbessern sein könnten: nebst einer gekrönten Preisschrift über das Wandern von Handwerksgesellen. Halle: Curt, 1800.

- Delion Delion, August Wilhelm 1811: Kurze und auf vieljährige Erfahrung begründete Anweisung zur Korbbienenzucht. Halle/Berlin: Buchhandlung des Waisenhauses.
- Dzondi Dzondi, Karl Heinrich 1825: Ueber Verbrennungen und das einzige, sichere Mittel si ein jedem Grade schnell und schmerzlos zu heilen. Halle: Hemmerde und Schwetschke.
- Förster Förster, Johann Christian 1780: Kurze Revision der vorzüglichsten Veränderungen der Stadt Halle in dem ersten Jahrhundert unter der preußischen Regierung. Halle [rez.: 50 S.].
- Freylinghausen Freylinghausen, Gottlieb, Anastasius 1772: Wohlverdientes Ehrengedächtniß, gestiftet dem weiland Hochwürdigem und Hochgelahrten Herrn D. Johann George Knapp, Der Gottesgelahrtheit öffentlichem ordentlichem Lehrer auf der Friedrichsuniversität und der Theologischen Fakultät Senior, wie auch des Pädagogii Regii und des Waisenhauses Director. Halle: Waisenhaus.
- Fritsch Fritsch, Johann Heinrich 1828: Ueber des verewigten Kanzlers Dr. Niemeyers Leben und Wirken: aus dem Journal für Prediger, Bd. 73, III; nebst einem Bildnisse A. H. Niemeyers. Halle: Kümmel.
- Fuhrmann Fuhrmann, W. D. 1800: Historische Untersuchung über die Begräbnißplätze der Alten, besonders über das Entstehen und den Fortgang der Gewohnheit unter den Christen die Leichen innerhalb der Städte, selbst sogar in den Kirchen zu beerdigen. Halle: Hendel.
- Kirchner Kirchner, Johann Andreas 1820: Ueber die Bahn der Himmelskörper: Beantwortung der Fragen Ob die Himmelskörper sich in Ellipsen bewegen? ; u. ob dies streng bewiesen werden könne oder bloß Voraussetzung sey? Halle und Leipzig: Ruff.
- Knapp Niemeyer, David Gottlieb 1771: Das würdige Bild des sel. Herrn Director D. Johann Georg Knapp: den 2. August 1771. [Trauerschrift auf Johann Georg Knapp] Halle: Waisenhaus.
- Lobethan Lobethan, Friedrich Georg August 1780: Gedanken über die verschiedene mögliche Arten, die vaterländische Geschichte mit Nutzen zu bearbeiten, und zu lobenswürdigen Zwecken anzuwenden, und über die Wichtigkeit dieser Bearbeitung und Anwendung. Nebst einer Rede an Jünglinge über den Werth der Romane und der Natur=Kenntnisse. Halle: Waisenhaus.
- Mitwückung Niemeyer, August Hermann 1786: Ueber die Mitwückung der Eltern zur Bildung und Erziehung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen. Nebst einer kurzen Nachricht von den bisherigen Ein-

- richtungen und Veränderungen im königl. Pädagogium. Wodurch zu der öffentlichen Schulprüfung und Redeübung am 6ten und 7ten April ... einladet. Halle: Waisenhaus.
- Niemeyer Niemeyer, August Hermann 1796: Beschreibung der hunderjährigen Stiftungsfeyer des Königlichen Pädagogiums zu Halle. Nebst einer Sammlung einiger darauf Beziehung habender Reden, Gedichte und Lieder. Halle: Waisenhaus.
- Offenbarung Für Verächter und Freunde der Offenbarung. Von J. D. T. Halle: Trampe, 1790.
- Schramm Schramm, August 1811: Praktische Anleitung zum richtigen Denken und Urtheilen. Halle: Hemmerde und Schwetschke [rez.: 50 S.].
- Sorge Christliche Sorge für die Zukunft, oder: Worte der Erbauung und Warnung an solche die es bedürfen. Halle: Waisenhaus, 1828.
- Veltheim Veltheim, Franz Wilh. Werner von 1820: Mineralogische Beschreibung der Gegend von Halle. Halle: Grunert der Ält. u. Sohn.
- Wahl Wahl, Samuel Friedrich Günther 1793: Kurzer Abriß einer Geschichte des Ritterwesens und des deutschen Adels benebst Nachricht von den vorhandnen Ritterorden. Halle: Hendel.
- Wolfrath Wolfrath, Friedrich Wilhelm 1790: Leben und Charakter Jacob Friedrich Feddersens, Königl. Dänischen Consistorialraths und Kirchenprobsten des Altonaischen und Pinnebergischen Consistorii. Halle: Johann Jacob Gebauer.

Periode V (1830–1889)

- Beckstein Bechstein, Johann Matthäus 1840: Naturgeschichte der Stubenvögel oder Anleitung zur Kenntniß, Wartung, Zählung, Fortpflanzung und zum Fang derjenigen in- und ausländischen Vögel, welche man in der Stube halten kann. Halle: Heynemann [rez.: 30 S.].
- Beyschlag Beyschlag, Willibald 1870: Der Gustavadolfsverein im ersten Vierteljahrhundert seines Bestehens: Vortrag gehalten zu Hall ebei der fünfundzwanzigjährigen Jubelfeier des Gustavadolfsvereins in der Provinz Sachsen. Halle: Barthel.
- Fischer Fischer, G. M. S. 1850: Geschichte der Halleschen Wohltätigkeit so wie der wichtigsten Halle betreffenden Ereignisse vom Jahr 1825 bis 1850. Halle: Plötz.
- Gesetze Gesetze für die Schüler der Realschule im Waisenhaus zu Halle. Halle: Waisenhaus, 1853.
- Giesebrecht Giesebrecht, Friedrich 1876: Die hebräische Präposition Lamed. 1. Theil. Halle: E. Karras.

- Glatzel Glatzel, Paul 1876: Neue Versuche über die Ausdehnung der Körper durch die Wärme. Halle: Schade.
- Halle Führer durch Halle und seine Umgebungen. Halle: Kümmel, 1840.
- Hänsel Hänsel, Hugo 1876: Ueber den Gebrauch der Pronomina Reflexiva bei Notker. Halle: E. Karras.
- Henke Henke, Ernst Ludw. Th. 1833: Die Universität Hemstädt im sechzehnten Jahrhundert. Ein Beitrag zur Kirchen- und Literärgeschichte. Halle: Buchhandlung des Waisenhauses.
- Herbart Kurze Encyklopädie der Philosophie aus praktischen Gesichtspunkten. Entworfen von Herbart. Halle: Schwetschke und Sohn, 1831. [rez.: 60 S.]
- Hertzberg Hertzberg, Gustav Friedrich 1889: Geschichte der Stadt Halle an der Saale im Mittelalter. Halle an der Saale: Verl. der Buchh. des Waisenhauses [rez.: 3–33, 200–220, 400–420].
- Jacobi Jacobi, Reinhard 1876: Die Langobardengeschichte des Paulus Diaconus. Theil I. Halle: E. Karras.
- Keferstein Keferstein, Christian 1855: Erinnerungen aus dem Leben eines alten Geognosten und Ethnographen mit Nachrichten über die Familie Keferstein: Skizze der literarischen Wirksamkeit. Halle: Ed. Anton [rez.: 50 S.].
- Kirmis Kirmis, Max 1876: Zur Wanderung der Jonen und eine neue Molecularwirkung des galvanischen Stromes. Halle a. S.: Plötz'sche Buchdruckerei.
- Mahnwort Beyschlag, Willibrand D. 1868: Das Mahnwort der Reformationszeit an die unsere. Halle: Barthel.
- Stein Stein, Armin 1881: Johannes Falk. Ein Zeit- und Lebensbild. Halle: Buchhandlung des Waisenhauses [rez.: 200 S.].
- Tholuck Tholuck, August 1840: Zur Charakteristik rationalistischer Polemik: Eine Beleuchtung der Schrift „Wie Hr. Dr. Tholuck die Schrift auslegt, wie er beten lehrt und dichtet“. Halle: Lippert.
- Ungewitter Ungewitter, Franz Heinrich 1845: Populäre Staatswissenschaft oder Staatswissenschaftliches Handbuch: für alle diejenigen, welche das Wesen und den ganzen Organismus eines Staates ... kennen lernen ... wollen. Halle: Anton [rez.: 1–50, 300–324].
- Versöhnung Ueber die ewige Versöhnung. Ein Tractat von B. W. Halle: Fricke, 1860.
- Verwaltungsberichte Verwaltungsberichte der Stadt Halle an der Saale; N.F., 4/5.1869/70. Herausgegeben vom Magistrat der Stadt Halle. Halle: Barthel, 1872 [rez.: 1–49, 135–174].
- VomHagen VomHagen, Carl Hugo 1867: Die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt: zugleich

- Ergänzung und Fortsetzung der Dreyhaupt'schen Chronik. Halle: Barthel [u.a.] [rez.: 3–16, 90–103, 200–213, 290–303, 390–403].
- Wießner Wießner, Eduard 1881: Die Stadt Halle und der Saalkreis. Chronik und Heimatkunde für Schule und Haus. Halle: Reichardt.

Periode VI (1890–1950)

- Aubin 1 Aubin, Gustav 1929: Der Einfluß der Reformation in der Geschichte der deutschen Wirtschaft. Rede gehalten bei der der Reformationsfeier der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am 31. Oktober 1929. Halle (Saale): Niemeyer (= Hallische Universitätsreden 44).
- Aubin 2 Aubin, Gustav 1930: Die Wirtschaftsnot des deutschen Ostens. Rede gehalten beim Antritt des Rektorates der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am 12. Juli 1930. Halle (Saale): Niemeyer (= Hallische Universitätsreden 48).
- Barnikol 1 Barnikol, Ernst 1938: Verantwortung, Erbe und Aufgabe der deutschen evangelischen Kirche. Halle (Saale): Akademischer Verlag.
- Barnikol 2 Barnikol, Ernst 1938: Dialektische Exegese. Halle (Saale): Akademischer Verlag.
- Beyschlag Rede, gehalten vor dem Begräbniß des Professors D. Willibald Beyschlag, am 28. November 1900 von Prof. D. Hering. Halle (Saale): Vlg. von Eugen Strien, 1900.
- Beyte Geschichte der Landsmannschaft Hercynia in Halle: 1880–1930. Nach den Quellen bearbeitet von Prof. Dr. Fritz Beyte. Halle (Saale): Vlg. des Alten Herren-Verbandes der Landsmannschaft Hercynia, 1930.
- Bohnstedt Bohnstedt, Hanno ca. 1930: Das Jugendbuch und die neue Schule. Ein Wort der Wegweisung an Lehrer, Eltern, Schulpfleger, Büchereiverwalter und Buchverleger. Halle (Saale): Hermann Schroedel.
- Botter Botter, Rotraud 1949: Leben und Verdienste des Botanikers Paul Hermann (1646–1695). Halle (Saale) [Maschinenschr., rez. 1–70].
- Brinkmann Brinkmann E./Saupe E. 1910: Festschrift zur Feier des 25 jährigen Bestehens des Hallischen Lehrervereins. Halle (Saale): Nietschmann.

- Clausnitzer Clausnitzer, E. 1920: Die Weiterbildung der jungen Lehrer. In: Der Wegweiser. Bd. 1, 22–45.
- Dochow Untersuchung über die Stellung des Handels in der Volkswirtschaft. [Diss.] Von Franz Dochow aus Halle. Halle (Saale): Buchdruckerei Friedrich John, 1900.
- Eißfeldt 1 Eißfeldt, Otto 1929: Vom Werden der biblischen Gottesanschauung und ihrem Ringen mit dem Gottesgedanken der griechischen Philosophie. Rede gehalten beim Antritt des Rektorats der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am 12. Juli 1929. Halle (Saale): Niemeyer (= Hallische Universitätsreden 42).
- Eißfeldt 2 Eißfeldt, O. 1930: Die Universitätsstadt Halle/Universität Halle/Saale. Halle (Saale): Karras & Koennecke.
- Ereignisse Bericht über die Ereignisse in Halle vom 13. bis 26. März 1920. Halle (Saale): Otto Thiele, 1920 [ohne Verf.].
- Fries Die Cansteinsche Bibelanstalt und ihr Stifter Carl Hildebrand Freiherr von Canstein. Festschrift zur zweihundertjährigen Jubelfeier der Anstalt am 21. Oktober 1910. Von D. Dr. Wilhelm Fries. Halle (Saale): Waisenhaus-Vlg., 1910.
- Fries Fries, Wilhelm 1891: Gesetze für die Schüler der Lateinischen Hauptschule in Halle. Halle (Saale): Buchdruckerei des Waisenhauses.
- Funke Funke, Alfred 1910: „Halloria!“ Ein Saale-Roman. Halle (Saale): Verlag des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis [rez.: 1–15, 105–125, 160–180, 252–267].
- Graf Graf, Otto 1920: Gottfried Keller als Erzieher. In: Der Wegweiser. Bd. 1 (1920), Heft 7/8, 193–251 [rez.: 193–214].
- Grote Grote, Ludwig 1930: Kardinal Albrecht und die Renaissance in Halle. Halle (Saale): Gebauer-Schwetschke. In: Der Rote Turm 8/9.
- Heinrich Schröder, Fritz 1949: Das Bild Heinrichs I. in der deutschen Geschichtsschreibung des Mittelalters bis zum Interregnum. Halle (Saale) [rez.: 1–70].
- Kessler Kessler, Kurt 1920: Der evangelische Religionsunterricht in der neuen Schule. In: Der Wegweiser 1, Heft 3, 65–76.
- Knuth Knuth, Gustav 1891: Geschichte der Kirchengemeinde von St. Georgen zu Glaucha-Halle a. S. auf Grund urkundlicher

- Quellen. Halle (Saale): Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses [rez.: 5–75].
- Kürzel Kürzel, Else Lotte 1930: Zur Frage Wohnung und Tuberkulose am Beispiel Hallischer Hilfsschulkinder. [Univ. Diss.] Halle (Saale).
- Lübbert Die Verwertung der Heimat im Geschichtsunterricht an dem Beispiele von Halle a. S. und Umgegend. Ausgeführt von Dr. Jürgen Lübbert. Halle (Saale): Buchdruckerei des Waisenhauses, 1900.
- Lukas Lukas, Gerhard 1950: Kritischer Beitrag zur olympischen Idee. Halle (Saale) [Maschinenschr., rez.: 1–70].
- Maennel Das Neunzehnte Jahrhundert in der Hallischen Schulgeschichte. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Schulwesens. Von Dr. Bruno Maennel, Rektor. Halle (Saale): Waisenhaus, 1900 [rez. 1–50].
- Mantey Eine Gefahr für die Volksschule. Von Schulrat Mantey. In: Der Wegweiser 1 (1920), 57–59.
- Metzger Metzger, Alois 1940: Die Nährstoffaufnahme der Pflanzen und der Nährstoffumsatz in der Pflanze. Halle (Saale): Eduard Klinz.
- Mügge Der Vogt von Sylt. Erzählung von Theodor Mügge. Halle (Saale): Otto Hendel, 1900.
- Müller Müller, Hans 1890: Der Longebardenkrieg auf Cypern 1229–1233. Mit besonderer Berücksichtigung der Gestes des Chiprois des Phelippe de Novaire. Halle (Saale): Kaemmerer.
- Neuss Rufe der Heimat/Stimmen der Freunde – Festliche Gabe Herrn Stadtarchiv- und Bibliotheksdirektor Dr. Erich Neuss zum 11. Februar 1949 dargebracht von Freunden und Mitarbeitern. [s. l. erm. Halle (Saale)] 1949 [Maschinenschriftl. vervielf.].
- Rector Abbau der Schulaufsicht. Von einem alten Kleinstadt-Rector. Der Wegweiser 1 (1920), 45–57.
- Rein Rein, W. 1920: Vorschläge zum Lehrplan in der Grundschule. In: Der Wegweiser 1, Heft 1/2, 5–12.
- Sachse Dr. Sachse 1920: Unsere zukünftige Schulverfassung. In: Der Wegweiser 1, 13–22.
- Schellbach Schellbach, Martin 1941: Kampf und Sieg der Reformation in Halle. Festschrift zur 400-Jahr-Feier der Einführung der

- Reformation 1541–1941. Halle (Saale): Mitteldeutscher National-Verlag.
- Schlüter Schlüter, Fritz 1940: Die Grundrissentwicklung der Hallischen Altstadt. Halle (Saale): Niemeyer.
- Schmiedecke Schmiedecke, Adolf 1947: Die 48er Revolution im Lande Sachsen-Anhalt. Halle (Saale): Mitteldeutsche Verlags-Gesellschaft.
- Schneider Schneider, Ferdinand Josef 1930: Halle und die deutsche Romantik. Halle (Saale): Gebauer-Schwetschke. In: Der Rote Turm 10.
- Schultze Wanderungen durch den Saalkreis. Geschichtliche und kulturhistorische Darstellungen und Forschungen. Von Dr. Siegm. Schultze-Galléra, Privatdozent der Universität Halle (Saale), dritter Band. Halle a. S.: Vlg. Karras & Koennecke, 1920 [rez.: 1–70].
- Schulz Schulz, Eduard 1910: Bismarcks Einfluss auf die deutsche Presse (Juli 1870). Halle (Saale): Kaemmerer [rez.: 15–50, 60–95].
- Schwiete Schwiete, Franz 1910: Über die psychische Repräsentation der Begriffe. Halle (Saale). [Phil. Diss.].
- Siegel Siegel, Karl A. 1920: Zur Einführung. In: Der Wegweiser 1, 1–3.
- Staude Die Stadt Halle a. S. im Jahre 1891. Festschrift für die Mitglieder und Teilnehmer der 64. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. Hg. von Staude, Oberbürgermeister. Halle (Saale): Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei [rez.: 6–26, 139–154, 340–355, 380–400].
- Stein Stein, Armin 1890: Unter den Fahnen des Schwedenkönigs. Historische Erzählung aus dem dreißigjährigen Krieg. Halle (Saale): Buchhandlung des Waisenhauses [rez.: 1–50].
- Storbeck Storbeck, Ludwig 1910: Die Nennung des eigenen Namens bei den deutschen Geschichtsschreibern des Mittelalters. Halle (Saale): Kaemmerer.
- Taube Taube von der Issen, Otto von 1910: Die Darstellung des Heiligen Georg in der italienischen Kunst. Halle (Saale): Kaemmerer [rez.: 5–30, 85–130].

- Utitz Utitz, Emil 1929: Christian Wolff. Rede zur 250. Wiederkehr seines Geburtstages 1830 in der Aula der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Gehalten am 6. Dezember 1929. Halle (Saale): Niemeyer (= Hallische Universitätsreden 45).
- Wegweiser Der Wegweiser. Blätter für deutsche Volkserziehung und Schulverwaltung. Zeitschrift des Verbandes hauptamtlicher Kreisschulinspektoren. Hg. v. Schulrat Karl A. Siegel. Halle (Saale): Karras.
- Zander Zander, Karl 1921: Johannes Rothe, sein Leben und sein Werk. Halle (Saale) [Maschinenschr., rez.: 9–28, 81–110, 126–145].
- Ziehen Ziehen, Theodor 1930: Die Stellung der Philosophie zu den grossen Ereignissen der Geschichte. Rede gehalten bei der Reichsgründungsfeier am 18. Januar 1830 in der Aula der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Halle (Saale): Niemeyer (= Hallische Universitätsreden 46).

5.2. Sekundärliteratur

- Admoni, Wladimir G. 1985: Syntax des Neuhochdeutschen seit dem 17. Jahrhundert. In: Besch, Werner/Reichmann, Oskar/Sonderegger, Stefan (Hg.): HSK Sprachgeschichte. Berlin/New York (= HSK 2.2), 1538–1556.
- Ágel, Vilmos 2000: Syntax des Neuhochdeutschen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. In: Besch, Werner/Betten, Anne/Reichmann, Oskar/Sonderegger, Stefan (Hg.): HSK Sprachgeschichte. Berlin/New York (= HSK 2.2), 1855–1903.
- Bassola, Péter 1978: Die Stellung der verbalen Prädikatsteile in den Gliedsätzen der Denkwürdigkeiten der Helene Kottanerin. In: Mádl, Antal (Hg.): Budapest Beiträge zur Germanistik 4, 21–32.
- Bassola, Péter 1985: Wortstellung im Ofner Stadtrecht. Ein Beitrag zur frühneuhochdeutschen Rechtssprache in Ungarn. Berlin (= Bausteine zur Sprachgeschichte des Neuhochdeutschen 61).
- Bech, Gunnar 1983: Studien über das deutsche verbum infinitum. Tübingen (= Linguistische Arbeiten 139).
- Behaghel, Otto 1923–32: Deutsche Syntax. Eine geschichtliche Darstellung. 4 Bde. Heidelberg.
- Biener, Clemens 1922: Wie ist die nhd. Regel über die Stellung des Verbums entstanden? In: Zeitschrift für deutsches Altertum 59, 165–179.
- Ebert, Robert Peter 1986: Historische Syntax des Deutschen II: 1300–1750. Bern & Frankfurt a. M. & New York.

- Engel, Ulrich 1970: Regeln zur Wortstellung. In: Forschungsberichte des Instituts für deutsche Sprache 5, 3–168.
- Engel, Ulrich 1977: Syntax der deutschen Gegenwartssprache. Berlin (= Grundlagen der Germanistik 22).
- Härd, John Evert 1981: Studien zur Struktur mehrgliedriger deutscher Nebensatzprädikate. Diachronie und Synchronie. Göteborg (= Göteborger Germanistische Forschungen 21).
- Härd, John Evert 2003: Hauptaspekte der syntaktischen Entwicklung in der Geschichte des Deutschen. In: Besch, Werner/Betten, Anne/Reichmann, Oskar/Sonderegger, Stefan (Hg.): HSK Sprachgeschichte Berlin/New York (= HSK 2.3), 2569–2582.
- Harsányi, Mihály 2001: Zur Entwicklung der Struktur mehrgliedriger Nebensatzprädikate im Ödenburger Deutsch. Budapest (PhD-Dissertation).
- Harsányi, Mihály 2005: Die Entwicklung der Struktur dreigliedriger verbaler Nebensatzprädikate im Ödenburger Deutsch. In: Szigeti, Imre (Hg.): Junge Germanisten aus Ungarn stellen sich vor. Frankfurt am Main, New York, Oxford [u.a.], 153–163.
- Harsányi, Mihály 2007: Zu einigen Fragen der syntaktischen Entwicklung in der Schreibsprache von Halle/Saale. In: Harsányi, Mihály/Kegelman, René (Hg.): Germanistische Studien VI. Eger, 27–62.
- Hoffmann, Ludger (1992) (Hg.): Deutsche Syntax: Ansichten und Aussichten. Berlin/New York.
- Keller, Randolph E. (1986, Original 1978): Die deutsche Sprache und ihre historische Entwicklung. Bearb. u. übertr. v. Karl-Heinz Mulagk. Hamburg.
- Kettmann, Gerhard 2003: Ostmitteldeutsch im 16. und 17. Jahrhundert. Eine Standortbestimmung am Beispiel Wittenberg. In: Die deutsche Schriftsprache und die Regionen. Entstehungsgeschichtliche Fragen in neuer Sicht. Hg. v. Raphael Berthele, Helen Christen, Sibylle Germann, Ingrid Hove. Berlin/New York, 253–272.
- Konopka, Marek 1996: Strittige Erscheinungen der deutschen Syntax im 18. Jahrhundert. Tübingen (= Reihe Germanistische Linguistik 173).
- Lemmer, Manfred 2005: Jedichte un Brosa uff althall'sch. Halle.
- Lernerz, J. 1981: Zum gegenwärtigen Stand der Wortstellungsforschung. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 103, 6–30.
- Mattausch, Josef 1965: Untersuchungen zur Wortstellung in der Prosa des jungen Goethe. Berlin.
- Maurer, Friedrich 1926: Untersuchungen über die deutsche Verbstellung in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Heidelberg.
- Reiffenstein, Ingo 1988: Der „Parnassus Boicus“ und das Hochdeutsche. Zum Ausklang des Frühneuhochdeutschen im 18. Jahrhundert. In: Wiesinger, Peter: Studien zum Frühneuhochdeutschen. Emil Skála zum 60.

- Geburtstag am 20. November 1988. Göppingen (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 476), 27–45.
- Schecker, Michael 1992: Nebensatz-Wortstellung im Deutschen. In: Gréciano, Gertrud/Kleiber, Georges (Hg.): *Systèmes interactifs. Mélanges en l'honneur la Jean David*. Paris, 469–486.
- Takada, H. 1994: Zur Wortstellung des mehrgliedrigen Verbalkomplexes im Nebensatz im 17. Jahrhundert. Mit einer Beantwortung der Frage, wie und warum die Wortstellung von Grimmelshausens „Simplizissimus“ geändert wurde. *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 22, 190–219.
- Wiesinger, Peter 1983: Zur Entwicklung der deutschen Schriftsprache in Österreich unter dem Einfluß Gottscheds in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. In: Nerijs, Dieter (Hg.): *Entwicklungstendenzen der deutschen Sprache seit dem 18. Jahrhundert*. Berlin (Ost) (= Akademie der Wissenschaften der DDR – Zentralinstitut für Sprachwissenschaft, Linguistische Studien A 111), 227–248.
- Wild, Katharina 1994: Syntax der eingeleiteten Nebensätze in den „Fuldaer“ deutschen Mundarten Südniederrhein. Budapest (= *Studies in Modern Philology* 11).
- Zeman, Jaromír 1988: Zu Stellungsvarianten des Verbs im Österreichischen: „daß nur ich es hören habe können“. In: *Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik* VI, 71–82.